

Integriert-Optische Module durch neue Bondtechnologien

Bisherige Fügetechnologien begrenzen die thermische Belastbarkeit und Leistungsdichte in Laseranwendungen durch die Verwendung von Polymeren als Fügehilfsstoff. Projektziel ist die Entwicklung neuer Bondverfahren für unterschiedliche Materialien und ein breites Bauteilspektrum, die hohe optische Transmission auch zwischen gekrümmten Oberflächen bei hohen Temperaturen erlauben. Hierbei werden die Polymer-freien Verfahren des silikatischen und direkten Bondens (Plasma-aktiviertes Bonden und Ultrakurzpulsfügen) für klassische mikrooptische sowie für innovative Hochleistungsanwendungen verfügbar gemacht.

Forschungsstellen

- FSU Jena, Institut f. Angewandte Physik
- Fraunhofer-Institut f. Angewandte Optik und Feinmechanik IOF

Förderung

- Laufzeit: 01.06.2015 30.11.2017 (30 Monate)
- Förderung: BMWi-Programm Industr. Gemeinschaftsforschung
- Fördersumme: € 410.500

Projektbegl. Ausschuss

- asphericon GmbH KMU
- Berliner Glas KGaA
- Coherent Laser Systems GmbH & Co. KG
- Hellma Optik GmbH Jena
- Laserline GmbH KMU
- LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH KMU
- Optikron GmbH KMU
- POG Präzisionsoptik Gera GmbH KMU
- · Qioptiq Photonics GmbH & Co. KG
- Trumpf Laser und Systemtechnik GmbH

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.) Werderscher Markt 15, 10117 Berlin info@forschung-fom.de +49 (0)30 4140 2139



Gefördert durch:



10/06/2015

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages